



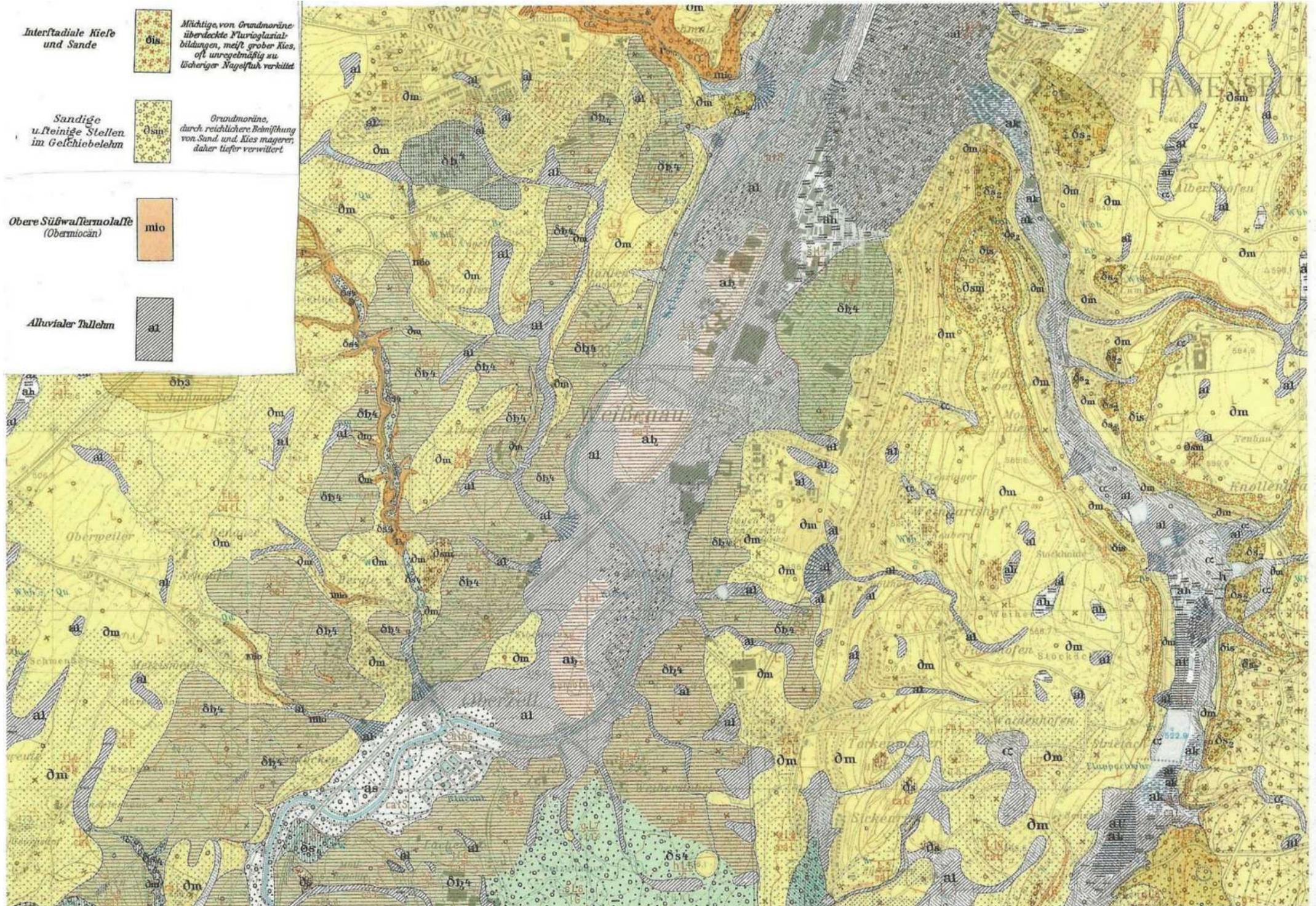
A_Top-Karte 1



B_Top-Karte 2



C_Top-Karte 3



F_Geolog-Karte RV

Gletscherstände Tett nang (4o, 4m,4u)

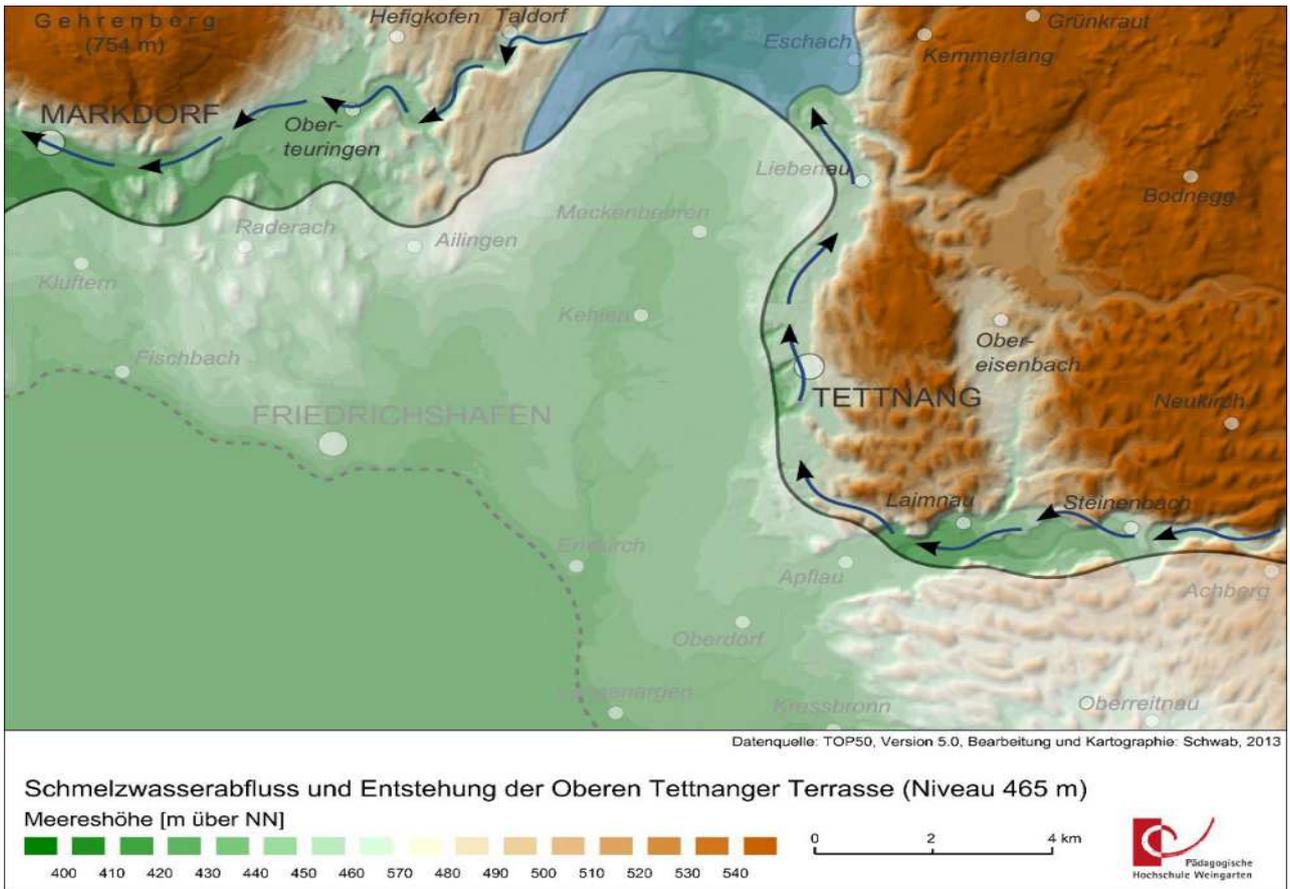


Abbildung 1a Quelle: Prof. Dr. Andreas Schwab „Wie die Argen ihren Weg zum Bodensee fand“

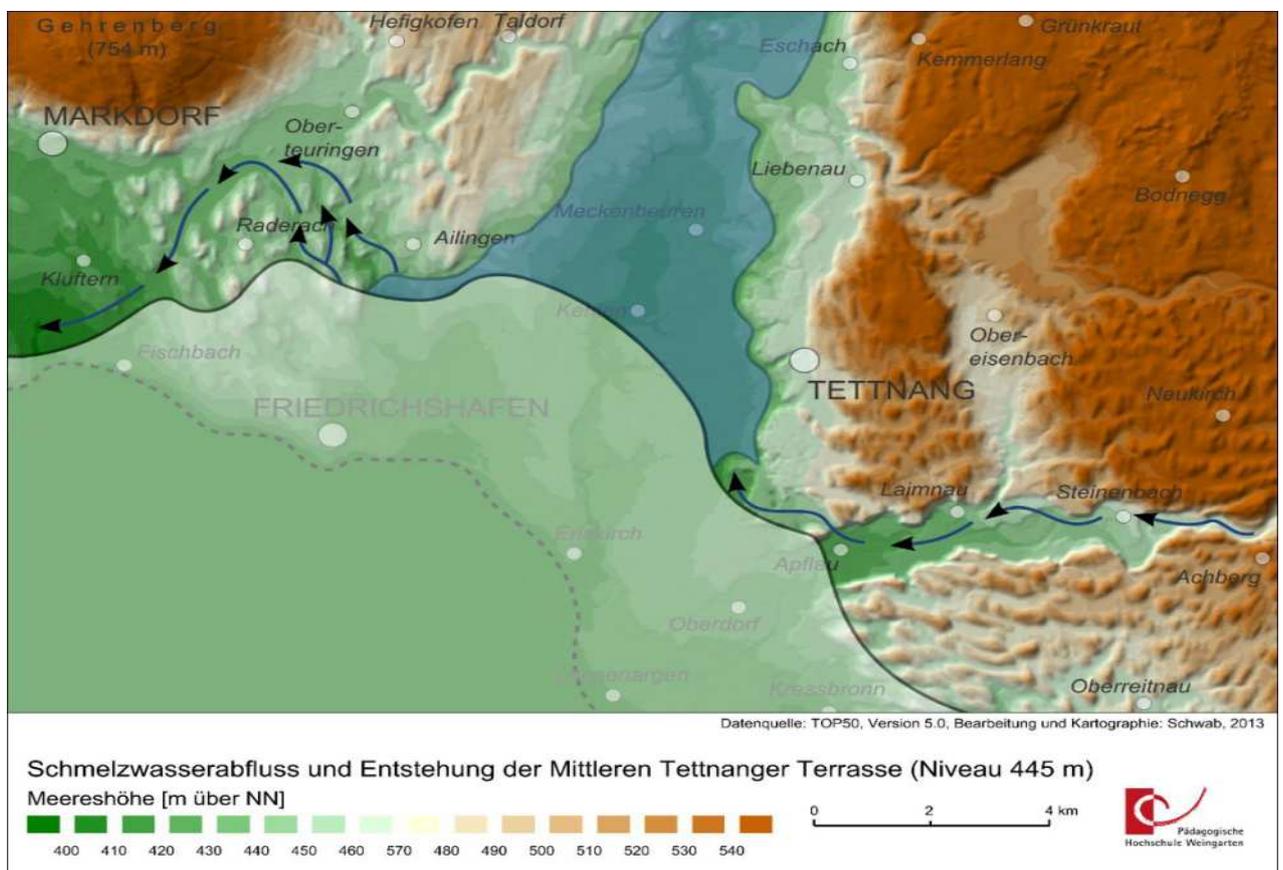


Abbildung 1b Quelle: Prof. Dr. Andreas Schwab „Wie die Argen ihren Weg zum Bodensee fand“

Gletscherstand Schwarzach/Wangen (3o, 3u) entspricht Stand Konstanz bei Oskar Keller

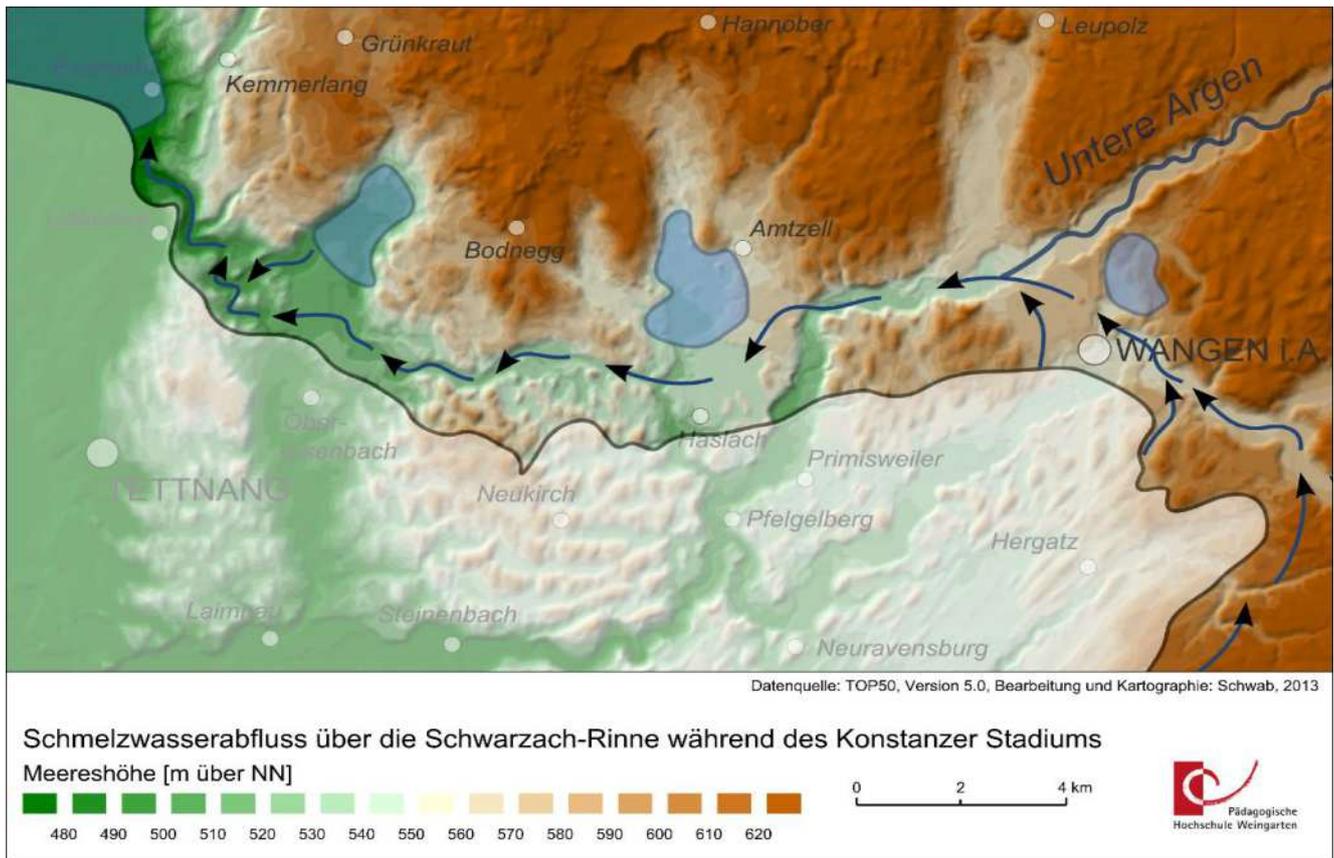


Abbildung 2a Quelle: Prof. Dr. Andreas Schwab „Wie die Argen ihren Weg zum Bodensee fand“

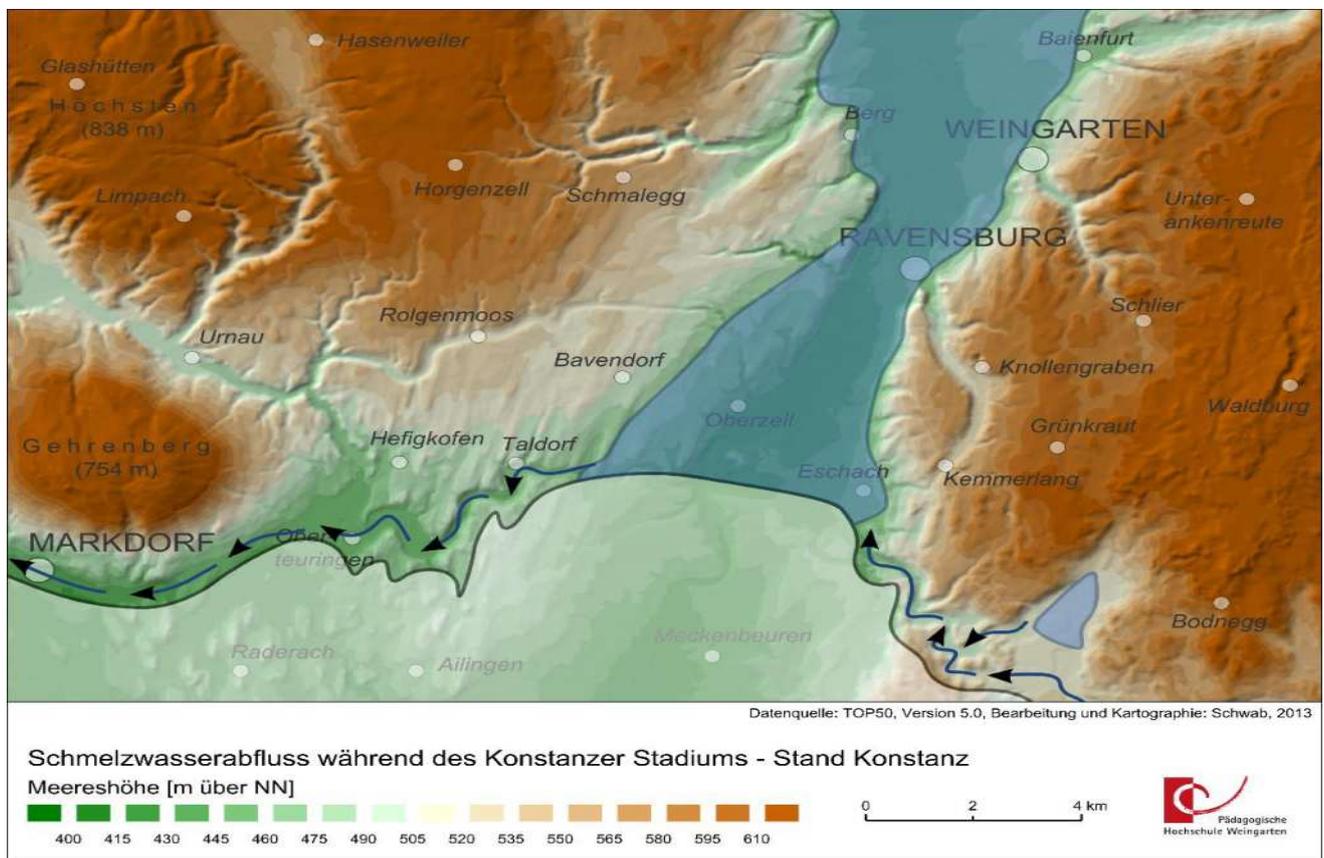
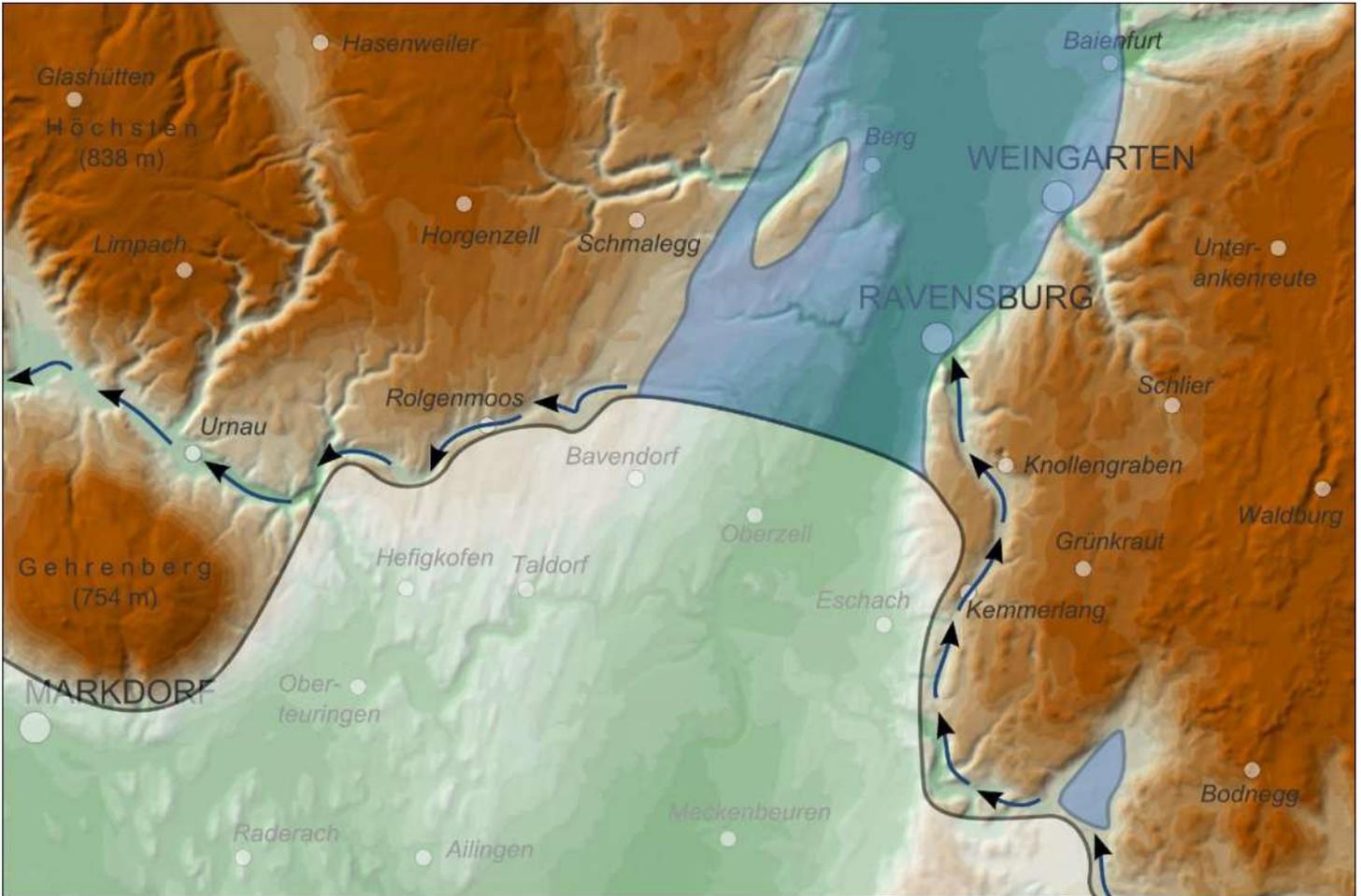


Abbildung 2b Prof. Dr. Andreas Schwab „Wie die Argen ihren Weg zum Bodensee fand“



Datenquelle: TOP50, Version 5.0, Bearbeitung und Kartographie: Schwab, 2013

Schmelzwasserabfluss während des Konstanzer Stadiums - Stand Reichenau

Meereshöhe [m über NN]



Abbildung 3 Prof. Dr. Andreas Schwab "Wie die Argen ihren Weg zum Bodensee fand"

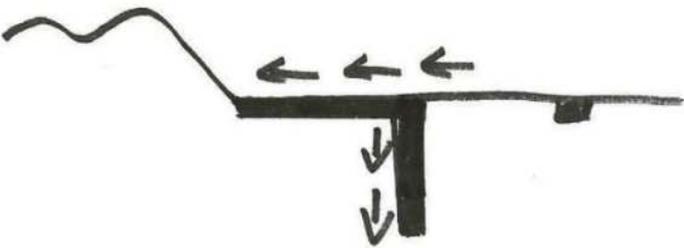
Die Talterrassen der Argen

Argental

Terrassenflächen = frühere Talböden
entstanden durch Seitenerosion

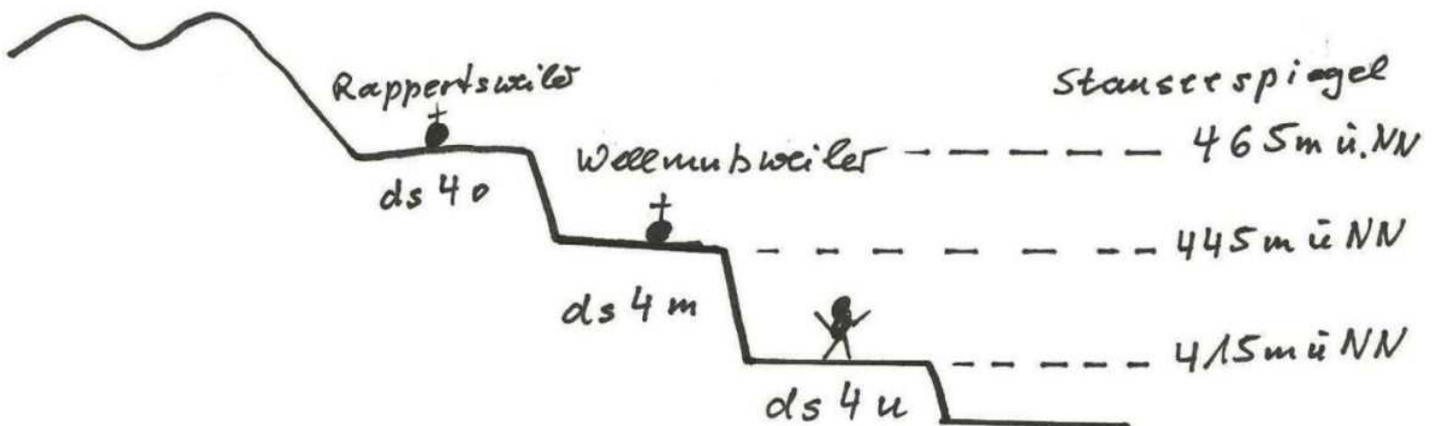
Schussenbecken

Konstante Lage des Schussenlobus
Konstanter Spiegel des Schussenstausees
Deltabildung/Laufverlängerung/Gefällsabnahme

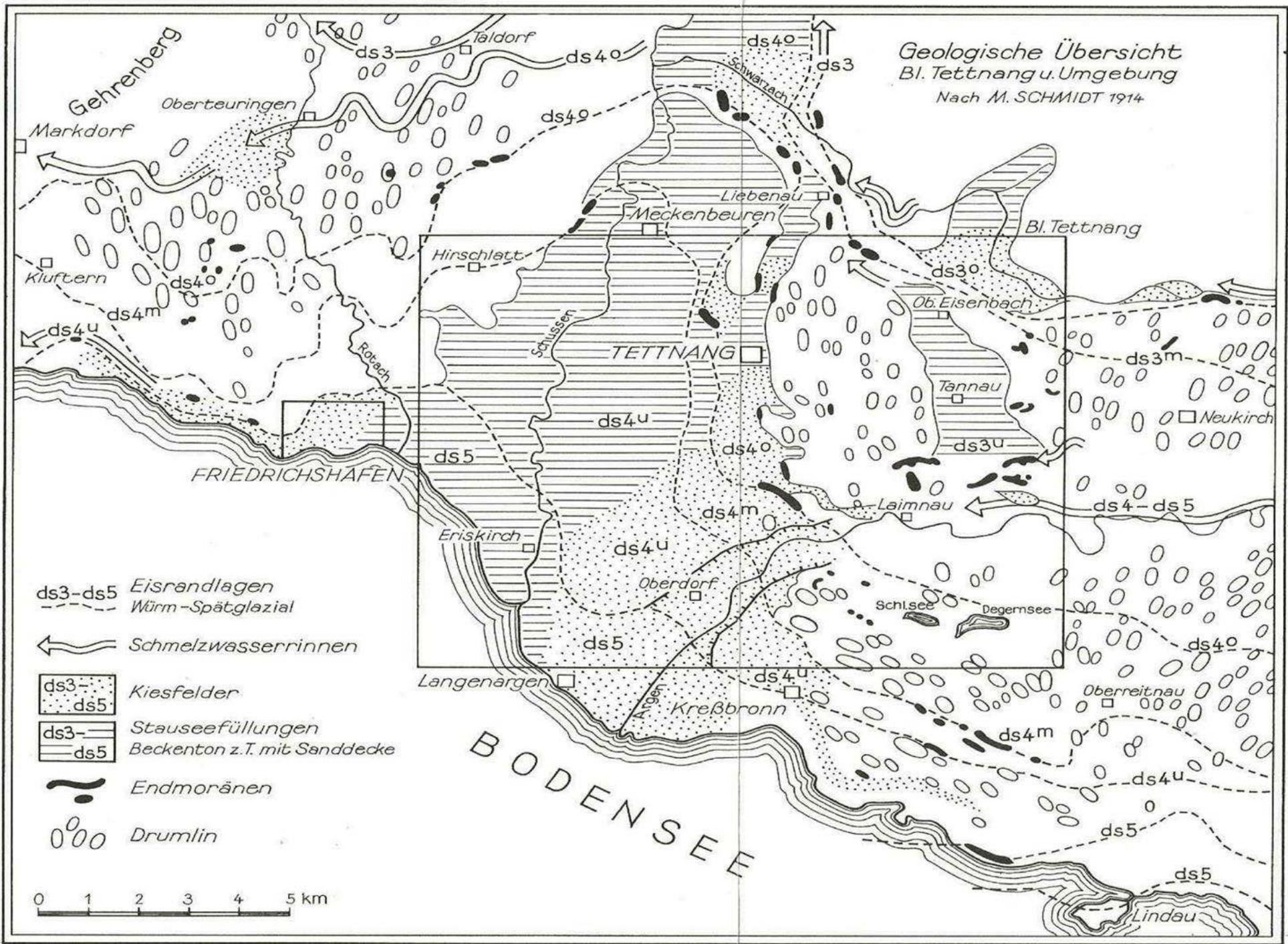


Terrassenkanten
entstanden durch Tiefenerosion

Gletscherrückzug ins Beckeninnere
Freigabe tieferliegender Abflussrinnen nach Westen
Absenkung des Stauseespiegels = Erosionsbasis
Gefällszunahme



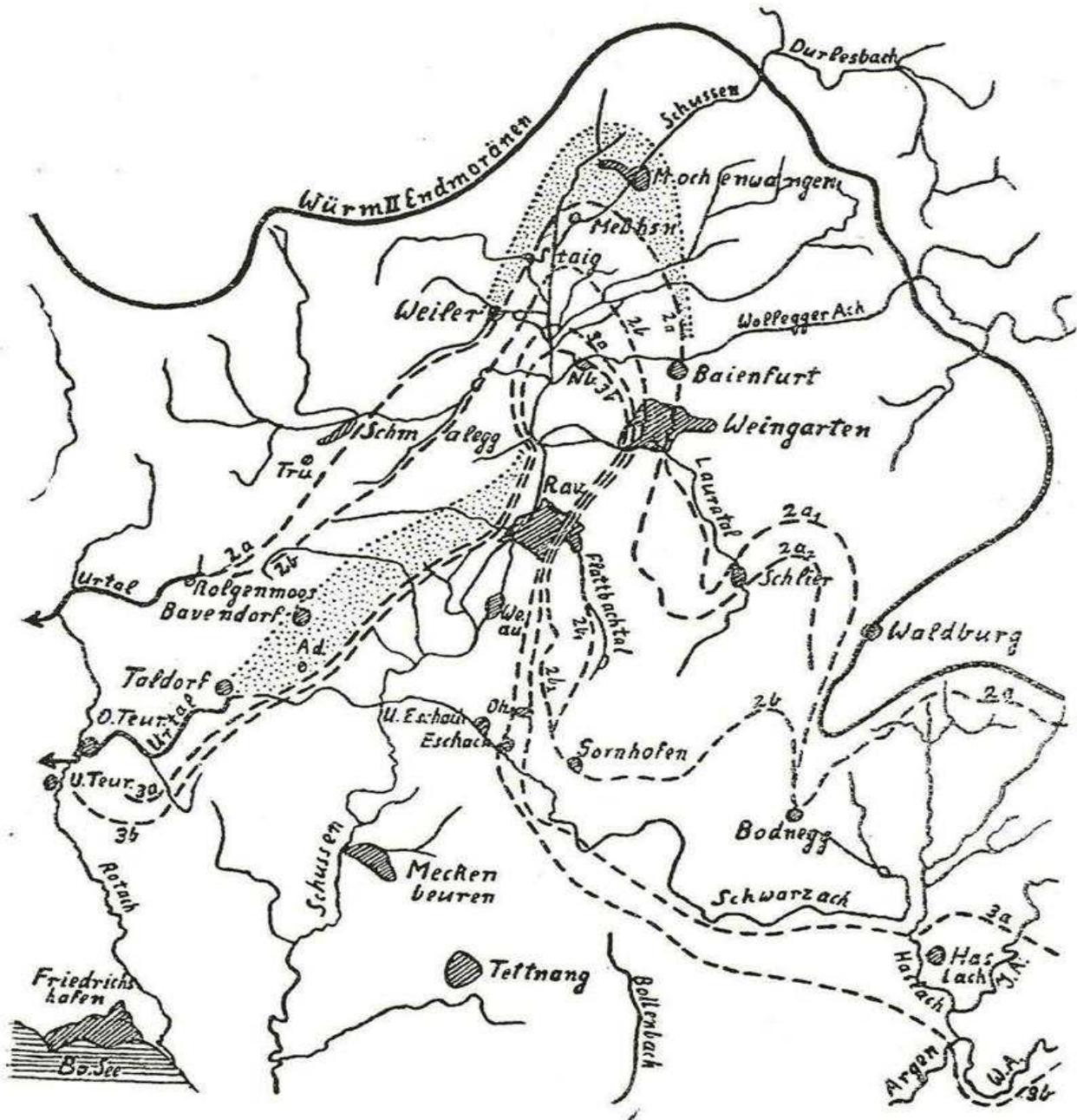
Geologische Übersicht
Bl. Tett nang u. Umgebung
Nach M. SCHMIDT 1914



- ds3-ds5 Eisrandlagen
- - - - - Würm-Spätglazial
- ← Schmelzwasserrinnen
- ds3-
ds5 Kiesfelder
- ds3-
ds5 Stauseefüllungen
Beckenton z.T. mit Sanddecke
- Endmoränen
- Drumlin



Beilage 1



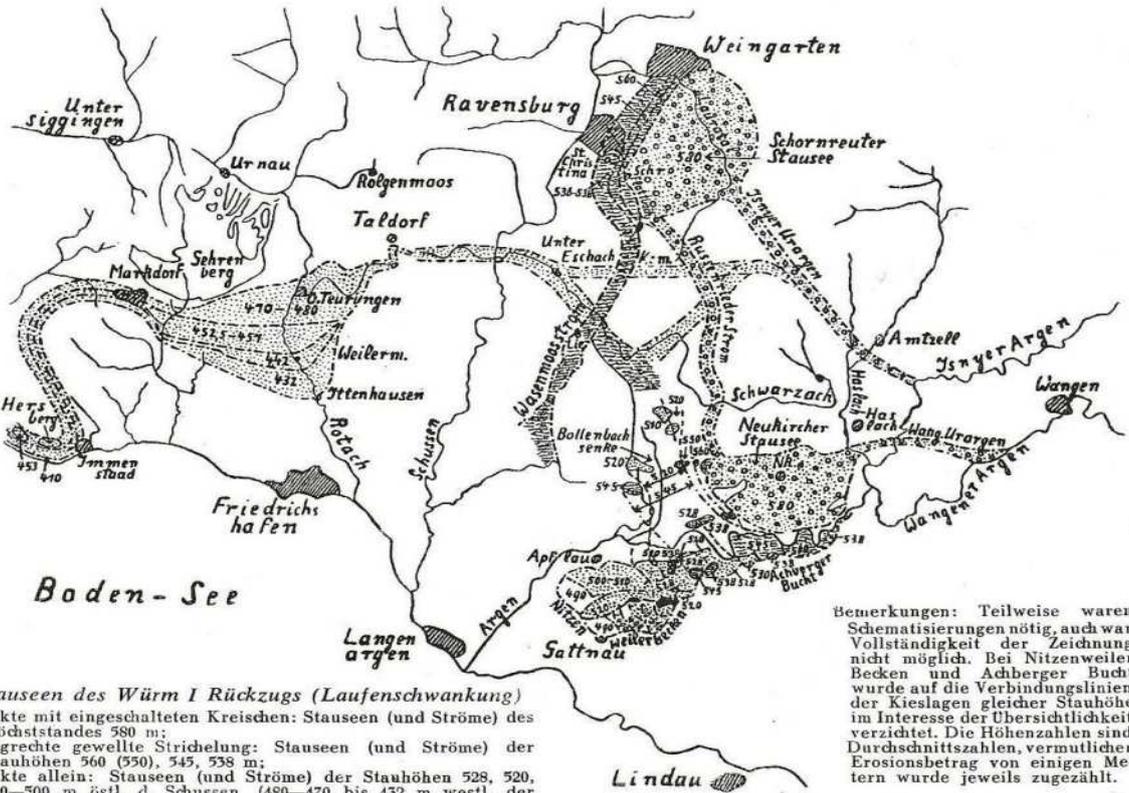
Stillstandslagen des Würm II Rückzugs in der Schussensenkung

Gestrichelte Linien: Eisränder (nördlich v. Weingarten nur geschätzt)

- 2 a: äußerer (älterer) Ravensburger Stand
 - 2 a 1: dessen ältere Lage
 - 2 a 2: dessen jüngere Lage
- 2 b: innerer (jüngerer) Ravensburger Stand
 - 2 b 1: dessen ältere Lage
 - 2 b 2: dessen jüngere Lage
- 3 a: äußerer (älterer) Wangener Stand
- 3 b: innerer (jüngerer) Wangener Stand.

Punktiert: Eisrandgewässer (nur gelegentlich gezeichnet).

4 o }
 4 m } Tettmanger
 4 u } Stände
 5 Lindauer Stand



Stauseen des Würm I Rückzugs (Laufenschwankung)
 Punkte mit eingeschalteten Kreischen: Stauseen (und Ströme) des Höchststandes 580 m;
 waagrechte gewellte Strichelung: Stauseen (und Ströme) der Stauhöhen 560 (550), 545, 538 m;
 Punkte allein: Stauseen (und Ströme) der Stauhöhen 528, 520, 510–500 m östl. d. Schussen (480–470 bis 432 m westl. der Schussen).

Bemerkungen: Teilweise waren Schematisierungen nötig, auch war Vollständigkeit der Zeichnung nicht möglich. Bei Nitzenerweiler Becken und Achberger Bucht wurde auf die Verbindungslinien der Kieslagen gleicher Stauhöhe im Interesse der Übersichtlichkeit verzichtet. Die Höhenzahlen sind Durchschnittszahlen, vermutlicher Erosionsbetrag von einigen Metern wurde jeweils zugezählt.

Datierung und Ausdehnung des Rhein-Linth-Gletschers im Würm-Hochglazial
 Raum-Zeit-Diagramm

• ¹⁴C-Daten kalibriert in ky BP (in 4000 Kalenderjahren vor heute)

- ▲ Gletscher-Frontwälle
- ▲ Moräne im allgemeinen
- Schotter, Kies
- ▨ See-Sedimente
- ▩ Schieferkohle, Torf

Stadiale Eisrandkomplexe

- ▲ Aufbau, Vorstoss
- W/M1 äusseres 1. Maximum
- W/O Obersee
- DE Domat-Ems

Rückschmelzen, Abbau

- W/M1 äusseres 1. Maximum
- W/M2 inneres 2. Maximum
- W/F Schaffhausen, Kilkwangen
- W/F Feuerthalen, Schlieren
- W/S Stein am Rhein, Zürich
- W/K Konstanz, Hurden
- W/W Weissbad-Koblach, Schöנים

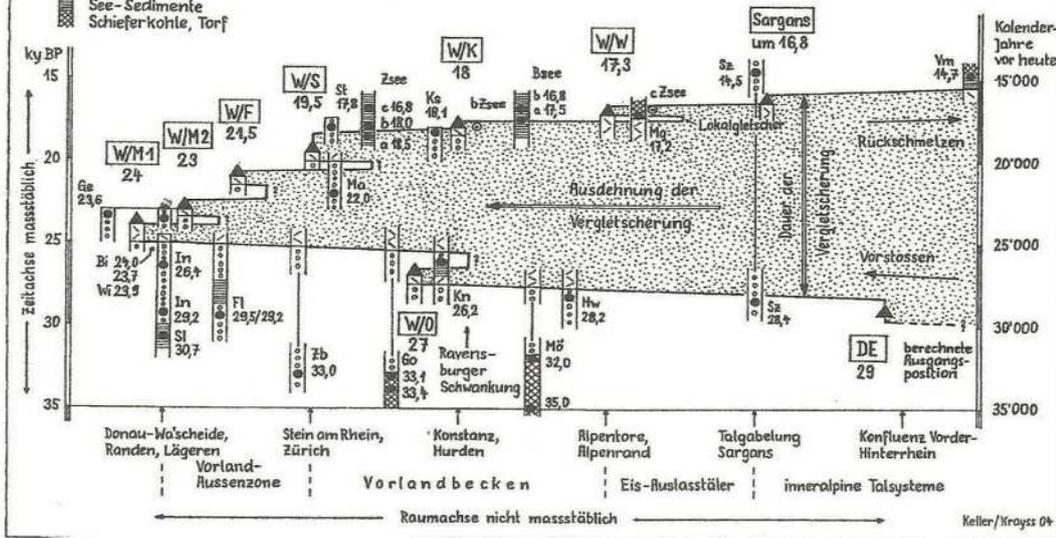
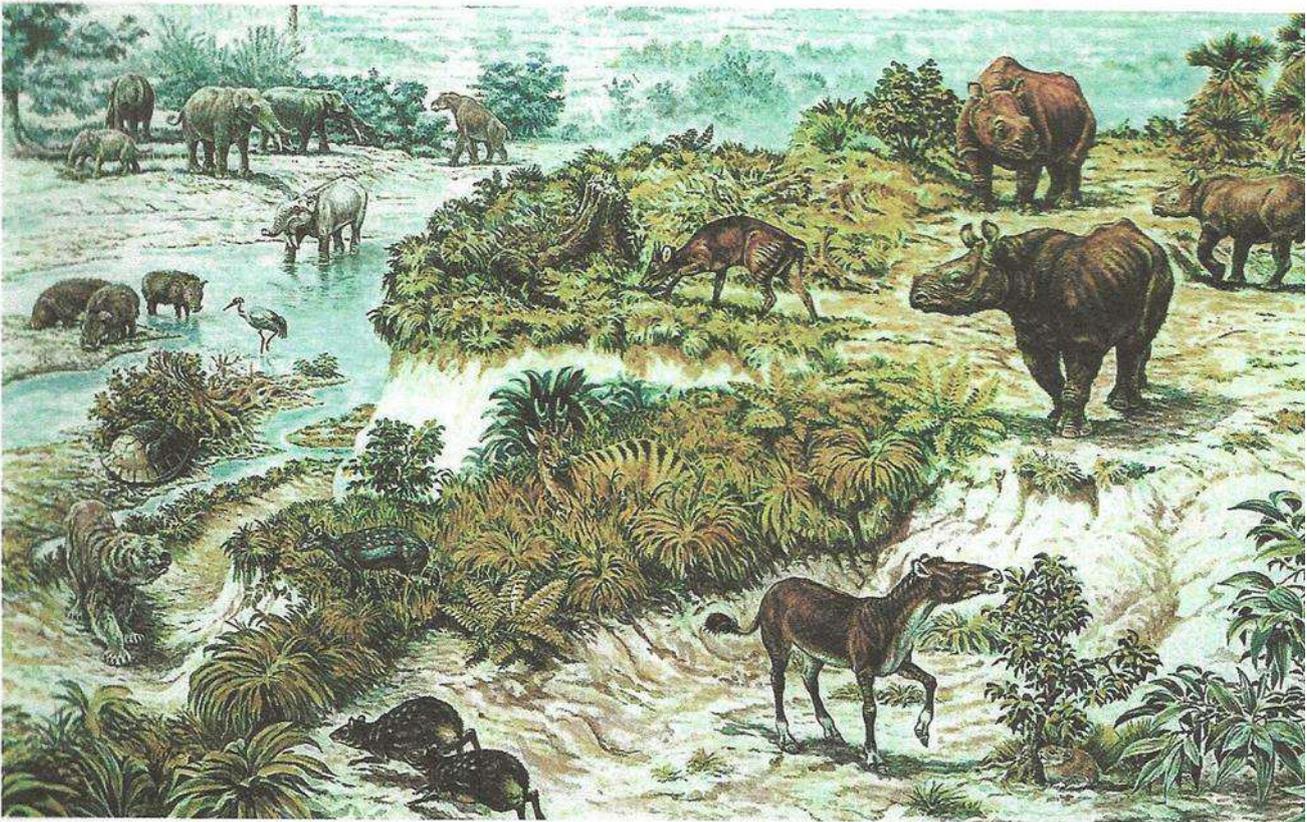


Abb. 9a. Im Raum-Zeit-Diagramm sind auf der horizontalen Achse die geographischen Landschaftseinheiten des Bodensee-Rhein- und des Linth-Systems dargestellt. Vertikal angeordnet finden sich auf der Zeitachse entsprechend ihrer geographischen Lage wichtige Profile mit den relevanten Datierungen. Darin eingepasst ist der Verlauf des Vorstosses und des Rückschmelzens der Hochwürm-Vereisung. Das Nebenkärtchen (Abb. 9b) zeigt Positionen und Daten der Eisrandkomplexe. Ortsnamen-Abkürzungen siehe Tab. 1.



71 · Lebensbild der Oberen Süsswassermolasse (OSM). B. Scheffold. Links oben Ur-Elefanten mit noch kurzem Rüssel, Mitte unten kleines Ur-Pferd n rechts oben Nashörner, die noch keine Hörner besaßen, rechts oben Fächerpalme.

